

Vorwort

I. Demokratisierung der Schule im Kontext der Demokratisierung der Gesellschaft und der Schulreform	1
1. Die verwaltete Schule	1
2. Undemokratische Schule - Gefahr für die Demokratie	2
3. Demokratisierung der Schule zur Demokratisierung der Gesellschaft	3
4. Demokratisierung der Herrschaftsstruktur in der Schule	4
4.1. Ziel und Form der Demokratisierung der Herrschaftsstruktur	4
4.2. Merkmale des verwendeten Demokratiebegriffes	5
5. Zum Problem der Verfassungskonformität der Demokratisierungsbestrebungen	6
5.1. Die Schule im "besonderen Gewaltverhältnis"	6
5.2. Brüchige Rechtsstaatlichkeit der Schulverwaltung	6
5.3. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit	7
5.4. Demokratischer Legitimationszusammenhang	8
5.5. Abgrenzung der Kompetenzen zwischen Einzelschule und Schulverwaltung	8
6. Die Funktion der Demokratisierung in der permanenten Schulreform	9
II. Demokratisierungstendenzen im Hessischen Schulwesen	10
1. Politische und rechtliche Bedingungen	10

	Seite
2. Von der Schülermitverantwortung (SMV) zur Schülervertretung (SV)	13
2.1. Die SMV, Alibi autoritärer Realität	13
2.2. Die Schüler setzen Mitbestimmungs- rechte durch	14
2.3. Die neue Schülervertretung (SV)	16
2.3.1. Aufbau der SV	16
2.3.2. Inhalt und Form der Mit- wirkung und Mitbestimmung	18
2.3.2.1. Beteiligung	18
2.3.2.2. Mitwirkung	19
2.3.2.3. Mitbestimmung	20
2.3.3. Sonstige Regularien	23
2.3.4. Stellungnahmen von SV, GEW und Rektoren	25
3. Verstärkte Mitwirkung und Mitbestimmung der Lehrer	26
3.1. Personalvertretungsgesetz: Von der Mitwirkung zur Mitbestimmung	27
3.2. Stärkung der Konferenzrechte	30
3.2.1. Konferenz und Schulleitung, bisherige Situation	30
3.2.2. Geplante Änderungen	31
3.3. Neue Formen der Schulleitung	34
3.3.1. Dezentralisierte bzw. kollegialisierte Schulleitung	34
3.3.2. Kollegiale Schulleitung mit Schulleiter-Kollektiv	35
3.4. Demokratisierung am Arbeitsplatz	37
3.5. Mitwirkungs- und Mitbestimmungs- möglichkeiten bei der Setzung der Organisationsziele (lokal und überregional)	39

	Seite
4. Der Entwurf einer Schulverfassung der Ernst-Reuter-Schule in Frankfurt	41
Schluß: Technokratische Reform mit demokratischen Widersprüchen?	44
Anmerkungen	46
Literaturverzeichnis	57
Anhang	64

Abkürzungen:

ABl = Amtsblatt des Hess. Kultusministers

GVBl. = Gesetzes- und Verordnungsblatt für das Land Hessen

HV = Hessische Verfassung

SchVG = Hess. Schulverwaltungsgesetz i. d. F. vom
30. 5. 1969, GVBl I, S. 88, geändert durch
die Gesetze vom 18. 3. 1970, GVBl I, S. 245
und 256

Schlußredaktion: Juli 1971